

Seite im Haushaltsplan	lfd. Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2021	geplanter Konsolidierungsanteil 2021	Rechnungsergebnis 2021	tatsächlicher Konsolidierungsanteil 2021
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-158.160		-5.163,52	
Zentrale Finanzleistungen								
darunter:			<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>		104.820	8.630	104.746,98	
	1	601100	Grundsteuer A	Erhöhung des Hebesatzes von 300% auf 330%	14.400	1.252	14.328,51	1.264,28
	2	601200	Grundsteuer B	Erhöhung des Hebesatzes von 320% auf 360%	85.790	4.738	85.876,17	6.151,03
	3	603300	Hundesteuer	Erhöhung des Hebesatzes auf 60/90/120 €	4.630	2.640	4.542,30	2.280,00
Gestaltung Umwelt								
darunter:			<u>Sonstige laufende Einzahlungen</u>		59.000	16.041	17.596,28	
	4	662500	Konzessionsabgabe Strom	Nutzungsentgelt Kabelverlegung	46.000	1.119	9.979,00	9.979,00
	5	662502	Konzessionsabgabe Wasser	Neue Einnahme der Ortsgemeinde (von VG)	13.000	14.922	7.617,28	7.617,28
	Summe			Erhöhung der Einzahlungen		24.671		
				Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt		24.671		27.291,59

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag

4.999,00

Mindesttilgung = 80 v.H. der Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag (14.996,00 €)

11.997,00

Hiermit wird bestätigt, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen realisiert und der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag erwirtschaftet wurde. Das Konsolidierungsergebnis nach § 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages konnte nicht erzielt werden.

Eine tatsächliche Reduzierung der Verbindlichkeiten an die Verbandsgemeinde in Höhe von 80 v.H. der Jahresleistung lt. Konsolidierungsvertrag konnte nicht ausgewiesen werden, da der laufende Fehlbetrag 2021 höher ist. Folglich haben die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde am 31.12.2021 zugenommen.

Die Ursachen hierfür sind eine mangelnde Finanzausstattung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, eine hohe Umlagebelastung und neue Standards bzw. zusätzliche finanzielle Belastungen im Bereich der Kindertagesstätten.

Die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels nach § 2 Abs. 3 Satz 2 des Konsolidierungsvertrags liegt vor. Eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang wurde vorgenommen.

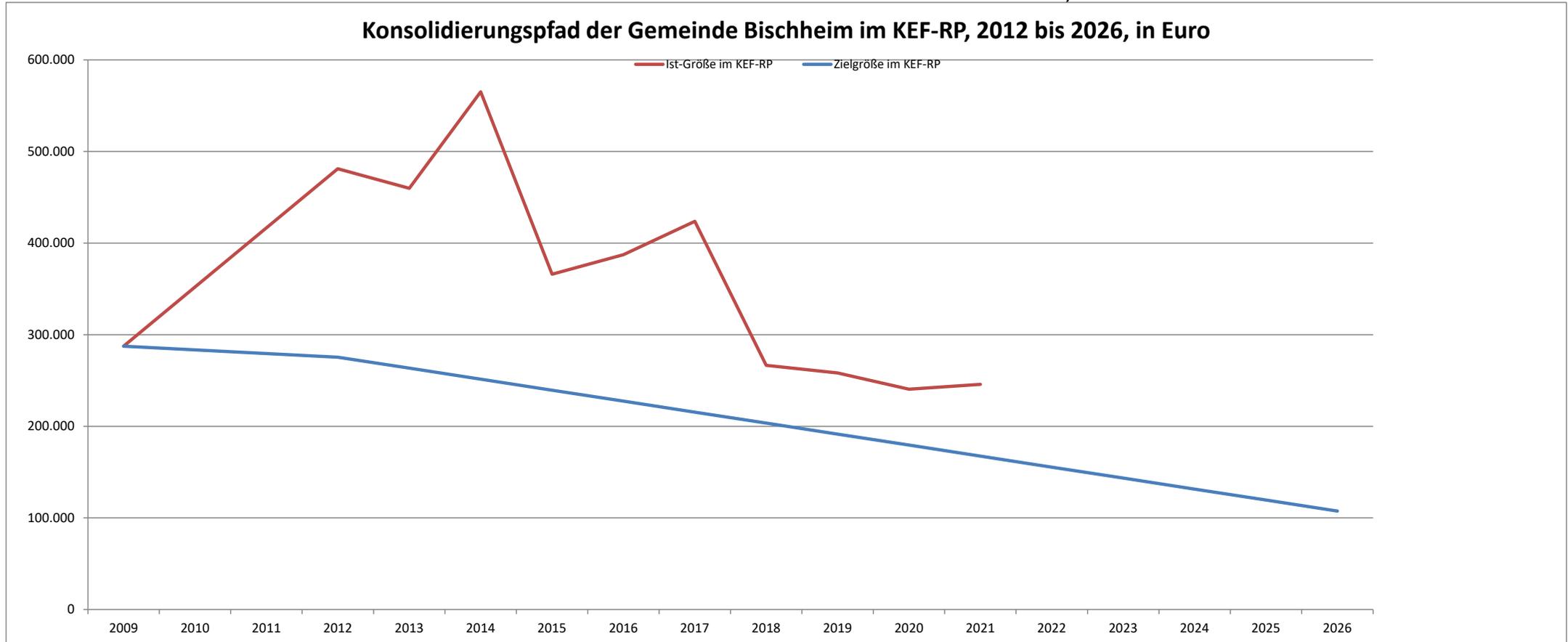
Bischheim, 13.01.2023

-gez- Brack-

**(Brack)
Ortsbürgermeister**

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	287.433	275.436	263.439	251.442	239.445	227.448	215.451	203.454	191.456	179.459	167.462	155.465	143.468	131.471	119.474	107.477
Ist-Größe	287.433	481.160	459.775	565.147	365.946	387.307	423.770	266.585	258.254	240.491	245.836					

*)



*) = vorläufiges Ergebnis